

# Fortune Bay beginnt mit Feldprogrammen für 2022

24.01.2022 | [IRW-Press](#)

HALIFAX, NovaScotia, 24. Januar 2022 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV:FOR, FWB:5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Phase-2-Explorationsbohrungen auf seinem Goldprojekt Goldfields und eine bodengestützte Gravitationsmessung auf seinem Uranprojekt Strike begonnen haben. Beide Projekte befinden sich im Norden von Saskatchewan, innerhalb von 25 Kilometern von Uranium City, wo das Unternehmen eine etablierte Betriebsbasis hat (siehe Abbildung 1).

## Projekt Goldfields - Phase-2-Explorationsbohrungen

- Die Bohrungen haben begonnen, um Goldexplorationsziele innerhalb der Scharnierzone der Goldfields-Synklinale zwischen den Goldlagerstätten Box und Athona zu überprüfen. Das Ziel ist eine neue Entdeckung.
- Es sind Kernbohrungen mit einer geschätzten Gesamtlänge von 2.000 Meter geplant, um bis zu sechs Ziele zu überprüfen, die anhand von geologischen und geophysikalischen Datensätzen identifiziert wurden (siehe Abbildung 2), wobei zusätzliche Bohrungen zur Ressourcenerweiterung auf der Lagerstätte Box von den endgültigen Untersuchungsergebnissen der Phase-1-Bohrungen abhängen, die im Jahr 2021 niedergebracht werden.

## Uranprojekt Strike - bodengestützte Gravitationsmessung

- Über dem nördlichen Teil des Projektgebiets (etwa 2.600 Hektar) wurde mit einer bodengestützten Gravitationsmessung begonnen, um die 15 Kilometer lange Ausdehnung der priorisierten elektromagnetischen (EM) Leiter abzudecken.
- Die Ergebnisse der bodengestützten Gravitationsmessung werden verwendet, um günstige Vertonungszonen entlang der EM-Leiter zu entdecken, damit weitere Ziele für Bohrungen priorisiert werden können.
- Die ersten Explorationsbohrungen sollen Mitte des zweiten Quartals 2022 beginnen und bis in die Sommermonate fortgesetzt werden.

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, sagte: Das kommende Jahr wird ein aufregendes Jahr für das Unternehmen werden, da wir mit der Umsetzung einer Reihe von umfangreichen Explorationsplänen beginnen, die sich auf neue Entdeckungen konzentrieren. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass wir mit unseren Feldprogrammen für 2022 begonnen haben, die mit Explorationsbohrungen bei Goldfields und einer bodengestützten Gravitationsmessung bei Strike Uranium beginnen. Die Generierung von Goldzielen im Jahr 2021 und ein Bohrgerät vor Ort haben es uns ermöglicht, die Bohrungen im Jahr 2022 bei Goldfields auf einer Reihe überzeugender Ziele, die direkt zwischen den Goldlagerstätten Box und Athona liegen, zu beginnen. Während dieses Programm im Winter 2022 fortgesetzt wird, dienen geophysikalische Untersuchungen auf den Projekten Strike und Murmac dazu, Ziele zu priorisieren, bevor wir Mitte des zweiten Quartals 2022 mit Explorationsbohrungen nach hochgradigem Uran beginnen.

Gareth Garlick, Technical Director bei Fortune Bay, fügte hinzu: Das Fehlen von Bohrungen auf einer Streichlänge von zwei Kilometern zwischen den Lagerstätten Box und Athona, die zusammen etwa 1 Million Unzen an angedeuteten Goldressourcen beherbergen, stellt eine einzigartige Explorationsmöglichkeit dar. Wir sind der Ansicht, dass unser Team die wichtigsten geologischen Einflussfaktoren auf die Goldmineralisierung innerhalb der Goldfields-Synklinale identifiziert hat, einschließlich der stratigraphischen Position und des strukturellen Rahmens, und wir freuen uns auf die Ergebnisse unserer Phase-2-Bohrziele.

Weitere Einzelheiten zu den Explorationsplänen von Fortune Bay für 2022 entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Unternehmens vom 15. Dezember 2021. -  
<https://fortunebaycorp.com/news/post/fortune-bay-announces-2022-exploration-plans-for-its-uranium-and-gold-projects>

## Weitere Details: Goldfields Phase-2-Bohrziele

Die Goldlagerstätten Box und Athona kommen innerhalb sogenannter Minen-Granite" vor, die sich in ähnlichen stratigrafischen Positionen an der Basis der Murmac-Gruppe innerhalb der Goldfields-Synklinale befinden und einen bevorzugten Zielkorridor für die Exploration zusätzlicher Goldmineralisierungen in relativ geringer Tiefe darstellen. Der Zielkorridor wurde auf der Grundlage von Ausbisskartierungen und über 350 Einfalls-/Azimutmessungen an der Oberfläche im Gebiet Goldfields definiert. Darüber hinaus grenzen beide Lagerstätten an große, von Norden nach Süden bis von Nordosten nach Südwesten verlaufende Verwerfungssysteme, die in geophysikalischen Vermessungsdaten sichtbar und in topografischen Daten und Satellitenbildern ersichtlich sind. Laut Interpretation haben diese großen Verwerfungssysteme Zufahrwege für mineralisierende Flüssigkeiten gebildet, was durch den räumlichen Zusammenhang aller bekannten Goldvorkommen im Konzessionsgebiet Goldfields mit diesen Strukturen bestätigt wird.

Das Phase-2-Bohrprogramm konzentriert sich auf die Erkundung des definierten zwei Kilometer langen Zielkorridors innerhalb der Scharnierzone der Goldfields-Synklinale zwischen den Lagerstätten Box und Athona, wo es keine früheren Bohrungen gab (siehe Abbildung 2). Die Ziele wurden anhand der Nähe zu den interpretierten Hauptverwerfungssystemen priorisiert, wobei gleichzeitig ein breiter (etwa 500 m) Abstand für die Step-out-Bohrungen zu Erkundungszwecken vorgesehen wurde. Eine einzelne Bohrung wurde auch geplant, um eine beeindruckende, noch nicht überprüfte Widerstands-/Aufladbarkeits-Anomalie aus der 2010 durchgeföhrten Titan IP-Vermessung zu überprüfen (die Daten wurden 2021 neu interpretiert). Die Zielgebiete der Phase 2 sind in der Regel durch eine bedeutende Boden-, Geschiebemergel- oder Flachwasserbedeckung gekennzeichnet, weshalb aktuelle oder historische Prospektionsarbeiten an der Oberfläche nur von begrenztem oder gar keinem Wert sind, um die Ziele zu bewerten. Die Phase-2-Bohrungen wurden zur Erkundung von Goldmineralisierungen konzipiert, die möglicherweise unter einer flachen Überdeckung verborgen sind oder n an der Oberfläche nicht erkennbar sind.

Das Unternehmen wartet auf den Erhalt der endgültigen Ergebnisse der Goldanalysen aus den verbleibenden vier Bohrungen, die im Rahmen des Phase-I-Ressourcenerweiterungsprogramms in der Lagerstätte Box niedergebracht wurden. Das Phase-II-Bohrprogramm kann in Abhängigkeit von diesen Ergebnissen überarbeitet werden.

### **Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Daten wurden von Dale Verran, M.Sc., P.Geo., Chief Executive Officer des Unternehmens, der auch ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Herr Verran ist ein Mitarbeiter von Fortune Bay und daher nach NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Das Projekt Goldfields beherbergt angedeutete Mineralressourcen von 975.000 Unzen Gold (22,6 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,34 g/t) und vermutete Mineralressourcen von 176.000 Unzen Gold (6,0 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,92 g/t). Die Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Gold gemeldet und innerhalb eines konzeptionellen Tagebaumodells unter Anwendung eines Goldpreises von 1.600 USD/Unze eingegrenzt. Einzelheiten zur aktuellen Mineralressourcenschätzung 2021 (MRE 2021) sind im mit National Instrument 43-101 (NI 43-101) konformen technischen Bericht mit dem Titel Technical Report: Resource Estimate for the Goldfields Project mit einem Gültigkeitsdatum vom 4. Mai 2021 enthalten. Der technische Bericht wurde von Herrn Cliff Revering, P. Eng., und Dr. Ron Uken, PhD, P. Geo., Mitarbeiter von SRK Consulting (Canada) Inc. (SRK) verfasst, die beide unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne der in NI 43-101 festgelegten Vorschriften sind. Der technische Bericht unterstützt die MRE 2021 für Goldfields, die die Goldlagerstätten Box und Athona umfasst, und ist auf SEDAR und der Website des Unternehmens verfügbar.

### **Über Fortune Bay**

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen baut auch die zu 100 % unternehmenseigenen Uranexplorationsprojekte Strike und Murmac (vormals Goldfields West) aus, die sich unweit des Projekts Goldfields befinden und ein für das Athabasca-Becken typisches Potenzial für hochgradige Vorkommen aufweisen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Explorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter

www.fortunebaycorp.com bzw. per E-Mail an info@fortunebaycorp.com oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer  
902-334-1919

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Wörter wie erwarten, annehmen, anzielen, Ziele, vorhersagen, beabsichtigen, planen, glauben, anstreben, schätzen, fortsetzen, können, sowie Variationen dieser Wörter und ähnliche Begriffe bzw. Bezugnahmen auf zukünftige Zeiträume sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kenntlich machen. Fortune Bay Corp. (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; die Verfügbarkeit von Vertragspartnern; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter [www.fortunebaycorp.com](http://www.fortunebaycorp.com).*

*Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63776/202201\\_Fortune Bay\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63776/202201_Fortune Bay_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 1: Standort der Projekte Goldfields, Strike und Murmac.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63776/202201\\_Fortune Bay\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63776/202201_Fortune Bay_DEPRCOM.002.png)

Abbildung 2: Phase-II-Zielgebiete bei Goldfields für die Winter-Bohrungen 2022.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80738-Fortune-Bay-beginnt-mit-Feldprogrammen-fuer-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).